



HESSISCHER LANDTAG

Kleine Anfrage

Sascha Herr (fraktionslos)

Digitalisierung der Bauwerksunterhaltung bei Hessen Mobil – Umsetzungsstand, Erfolgskontrolle und Wirtschaftlichkeit digitaler Bauwerksmodelle

Vorbemerkung Fragesteller:

Nach Angaben von Hessen Mobil sollen digitale Bauwerksmodelle (Building Information Modelling – BIM) und sogenannte digitale Zwillinge künftig Planung, Bau, Unterhaltung und Sanierung von Ingenieurbauwerken effizienter gestalten. Als erwartete Vorteile werden unter anderem wirtschaftlichere Abläufe, kürzere Sperrzeiten und eine bessere Datengrundlage über den gesamten Lebenszyklus eines Bauwerks genannt. Zugleich befindet sich die Einführung der Methode nach Angaben der Landesregierung und von Hessen Mobil weiterhin im Aufbau. Für die Bewertung dieses Vorhabens ist daher von Interesse, wie weit die praktische Umsetzung inzwischen fortgeschritten ist, welche Ressourcen hierfür eingesetzt werden und anhand welcher Kriterien der Erfolg überprüft wird.

Ich frage die Landesregierung:

- 1) Für wie viele Ingenieurbauwerke im Zuständigkeitsbereich von Hessen Mobil liegt derzeit ein digitaler Zwilling oder ein vollständiges BIM-Bestandsmodell vor (bitte nach Brücken, Tunneln, Stützbauwerken und sonstigen Ingenieurbauwerken aufschlüsseln)?
- 2) Nach welchen fachlichen Kriterien priorisiert Hessen Mobil die Erstellung digitaler Zwillinge bestehender Ingenieurbauwerke?
- 3) Welche personellen Kapazitäten stehen bei Hessen Mobil derzeit für die Erstellung, Pflege und Fortschreibung digitaler Bauwerksmodelle zur Verfügung (bitte nach Organisationseinheiten und Vollzeitäquivalenten aufschlüsseln)?
- 4) Welche Ausgaben sind seit Beginn der Einführung von BIM und digitalen Zwillingen bei Hessen Mobil entstanden (bitte nach Haushaltsjahren sowie Personal-, Sach-, Vermessungs-, Software-, Beratungs- und Investitionskosten aufschlüsseln)?
- 5) Welche Leistungskennzahlen oder sonstigen messbaren Kriterien verwendet Hessen Mobil zur Erfolgskontrolle des Einsatzes von BIM und digitalen Zwillingen?
- 6) Für welche Maßnahmen konnten durch den Einsatz von BIM oder digitalen Zwillingen nachweislich Zeitgewinne erzielt werden (bitte nach Maßnahme und dokumentiertem Zeitgewinn aufschlüsseln)?

- 7) Welche Auswirkungen des Einsatzes digitaler Bauwerksmodelle auf Sperrzeiten oder Verkehrsbeeinträchtigungen wurden bislang dokumentiert (bitte nach Bauwerksmaßnahme aufschlüsseln)?
- 8) Welche organisatorischen Verfahren bestehen bei Hessen Mobil zur laufenden Aktualisierung digitaler Bauwerksmodelle nach baulichen Veränderungen?
- 9) Welche wesentlichen Hemmnisse sieht die Landesregierung derzeit für einen flächendeckenden Einsatz digitaler Bauwerksmodelle?
- 10) Welche konkreten Zielwerte oder Meilensteine hat die Landesregierung für die Einführung von BIM und digitalen Zwillingen bei Hessen Mobil bis zum Ende der 21. Wahlperiode festgelegt??

Wiesbaden, 10. Juli 2026



(Sascha Herr)